



HALBJAHRESFINANZBERICHT
H1 2015/2016

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016 IM ÜBERBLICK
8	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
10	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
11	DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA
16	LAGE DES UNTERNEHMENS
16	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
18	ERTRAGSLAGE
19	ERLÖSENTWICKLUNG
21	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
22	KAPITALSTRUKTURANALYSE
22	VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE
24	INVESTITIONSANALYSE
25	LIQUIDITÄTSANALYSE
25	CHANCEN UND RISIKEN
26	PROGNOSEBERICHT
26	VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG
26	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
26	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
27	NACHTRAGSBERICHT
27	DISCLAIMER
28	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
28	KONZERNBILANZ
29	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
30	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
31	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
32	KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016
40	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
41	BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT
42	FINANZKALENDER
42	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2015
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Drei Wettbewerbe und dreimal vorn mit dabei – das ist Borussia Dortmunds sportliche Halbjahresbilanz für die Saison 2015/2016.

International hat sich die Mannschaft als Gruppenzweiter hinter dem FK Krasnodar für die K.-o.-Phase der UEFA Europa League qualifiziert. Die Qualifikation war bereits vor dem letzten Spieltag gesichert, und die Mannschaft zeichnete sich vor allem als treffsicherstes Team in der Gruppe C aus. In der Bundesliga hat Borussia Dortmund zur Winterpause sechs Punkte Vorsprung gegenüber dem Tabellendritten Hertha BSC Berlin und liegt damit als Tabellenzweiter mit den Berlinern und dem Tabellenführer FC Bayern München auf Plätzen, die am Ende der Saison die direkte Teilnahme an der UEFA Champions League sichern würden. Diesen zweiten Tabellenplatz hält Borussia Dortmund seit dem sechsten Spieltag inne.

Untermauert wird der nationale Erfolg durch eine gute Leistung im DFB-Pokal. In der Runde der letzten 16 qualifizierte sich die Mannschaft von Borussia Dortmund mit einem 2:0-Sieg beim FC Augsburg für das Viertelfinale. Zuvor hatte ein 7:1-Sieg über den SC Paderborn 07 die Mannschaft ins Achtelfinale gebracht.

Alles in allem ist Borussia Dortmund so treffsicher wie zuletzt vor mehr als fünf Jahrzehnten. Lediglich in der Saison 1963/1964 waren bereits nach dem 16. Spieltag mehr Tore erzielt worden, als derzeit auf dem schwarzgelben Konto zu Buche stehen.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG
Finanzkennzahlen

Borussia Dortmund KGaA (HGB)

in TEUR	H1 2015/2016 31.12.2015	H1 2014/2015 30.06.2015
Eigenkapital	314.012	323.823
Investitionen	38.346	56.279
Gesamtleistung	138.881	127.004
Operatives Ergebnis (EBITDA)	16.800	22.334
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-11.327	2.453
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	6.244	-382
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-5.213	1.684
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	395*	-4.771*
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,06	0,02

* unter Berücksichtigung der Neuerung durch den DRS 21

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2015/2016 31.12.2015	H1 2014/2015 30.06.2015
Eigenkapital	276.439	286.078
Investitionen	39.226	59.141
Gesamtleistung	170.054	153.155
Operatives Ergebnis (EBITDA)	25.480	30.697
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-3.893	10.092
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-646	-6.510
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-4.651	3.707
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	3.662	-5.458
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,05	0,04

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens aus der Erfahrung der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein – insbesondere durch einmalige Transfereffekte – nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis vor Zinsen und Steuern/Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung der kommenden Wirtschaftsjahre/des kommenden Wirtschaftsjahres, im unterjährig-Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Mit Beginn dieses Geschäftsjahres hat die Geschäftsführung das operative Ergebnis EBITDA als wesentliche Steuerungsgröße ergänzt. Hintergrund sind die verstärkte Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden erhöhten Belastungen aus Abschreibung. Zur Vergleichbarkeit der Jahresleistung wurde daher der um die Abschreibung korrigierte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Indikatoren vom Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit, der Bestandteil der internen Unternehmensplanung ist, auf der die strategische Ausrichtung des Unternehmens maßgeblich basiert. So können zukünftige Fehlentwicklungen bzw. Investitionspotenziale aus laufenden Überschüssen frühzeitig erkannt bzw. genutzt werden.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat sich entschieden, die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festzulegen.

Die Verbreitung der Marke „Borussia Dortmund“ ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook-Follower oder die Pageimpressionen relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl/Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke „Borussia Dortmund“ im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator des Erfolges der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016

SPONSORING

Borussia Dortmund und der Champion-Partner Radeberger Gruppe KG haben die bestehende Kooperation vorzeitig bis zum Ende der Spielzeit 2022/2023 verlängert. Die Zusammenarbeit, die somit für mindestens weitere acht Jahre bestehen wird, unterstreicht die langfristigen Ambitionen beider Partner. Zudem haben auch noch zwei weitere Champion-Partner ihre Verträge mit Borussia Dortmund verlängert. Dazu gehören die Fleischwarenexperten SPREHE Geflügel- u. Tiefkühlfeinkost Handels GmbH & Co. KG, die seit 2009 nicht nur für die Bratwürste im Stadion verantwortlich sind. Kontinuität soll sich auszahlen, und so wurde das Abkommen mit dem Champion-Partner bis zum Sommer 2019 prolongiert.

Seit 2009 ist auch der Reifenhersteller Hankook Reifen Deutschland GmbH ein geschätzter Champion-Partner von Borussia Dortmund. Diese Zusammenarbeit wird zukünftig mit einer deutlicheren Präsenz im SIGNAL IDUNA PARK erweitert und wurde gleichzeitig bis zum Sommer 2018 verlängert.

MARKETING

Borussia Dortmund trägt in außergewöhnlichem Rahmen zum Zusammenhalt in der Gesellschaft und zur Lebensqualität der Menschen in Deutschland bei. Das ist das Ergebnis einer vom Meinungsforschungsinstitut Forsa im Auftrag der HHL Leipzig Graduate School of Management und der Universität St. Gallen durchgeführten Studie. Hierbei wurden über 7.800 Personen zu 127 Unternehmen und öffentlichen Institutionen befragt.

International sorgte die Asienreise der Mannschaft durch Japan, Singapur und Malaysia für besondere Aufmerksamkeit. Borussia Dortmund gewann nicht nur die beiden Freundschaftsspiele gegen Kawasaki Frontale (6:0) und die Johor Southern Tigers (6:1) deutlich, sondern fußballinteressierte Dortmund-Fans konnten ihre Stars auch bei zahlreichen Terminen vor Ort erleben. Borussia Dortmund hat bereits seit 2014 eine offizielle Asien-Vertretung in Singapur und notierte allein während dieses sechstägigen Besuchs breites Interesse unter anderem in Form von über 800 Printartikeln und täglich einer Million Facebook-Kontakten.

Das Ende des ersten Geschäftshalbjahres ist auch das Ende des Kalenderjahres 2015. In diesem Zeitraum konnte Borussia Dortmund seine Position als Zuschauer magnet unterstreichen und fast 1,9 Millionen Stadionbesucher bei 25 Heimspielen im SIGNAL IDUNA PARK begrüßen, von denen 18 mit jeweils 81.359 Zuschauern ausverkauft waren.

DORTMUNDER GESICHTER

Mehrere wertvolle Spieler haben sich langfristig an Schwarzgelb gebunden. So haben Borussia Dortmund und Pierre-Emerick Aubameyang den gemeinsamen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2020 verlängert.

Zudem wurde der Vertrag mit dem Innenverteidiger Sokratis Papastathopoulos bis Ende Juni 2019 vorzeitig verlängert. Der griechische Nationalspieler spielt seit 2013 für Borussia Dortmund. Dritter Spieler im Bunde der vorzeitigen Vertragsverlängerung bis Ende Juni 2019 ist der 19-jährige Verteidiger Pascal Stenzel.

Neben diesen Vertragsverlängerungen hat sich Borussia Dortmund im Dezember 2015 von Jonas Hofmann getrennt. Hofmann verließ den Verein und wird künftig für Borussia Mönchengladbach auflaufen.

Personalgeschichte schreibt Silke Seidel – und zwar abseits des grünen Rasens. Die leitende Immobilien-Entwicklerin der Dortmunder Stadtwerke ist die erste Frau im Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Sie löste Harald Heinze ab, der nach zehn Jahren Zugehörigkeit ausschied.

VERMISCHTES

Das Nachwuchsleistungszentrum von Borussia Dortmund wurde im Rahmen der Zertifizierung mit der höchstmöglichen Auszeichnung gewürdigt. Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH, der Deutsche Fußball-Bund e. V. und die internationale Talentberatung Double PASS GmbH zeichneten den Konzern für seine exzellente Jugendarbeit aus.

Borussia Dortmund zeigt traditionell auch abseits des grünen Rasens Charakter und besuchte auch dieses Jahr wieder die Dortmunder Kinderklinik. Der Brauch besteht seit 1997 und bringt seitdem jährlich vielen kranken Kindern mehr als nur ein Lächeln.

Neben zahlreichen Aktionen für einen guten Zweck hat sich Borussia Dortmund auch der Flüchtlingshilfe verschrieben. Dabei unterstützt die „STIFTUNG LEUCHTE AUF“ jugendliche Flüchtlinge im Alter von 16 bis 20 Jahren unter anderem durch Fußballtraining, Sprachkurse und integrative Abendveranstaltungen.

Borussia Dortmund hat die Stadion-Sicherheit im SIGNAL IDUNA PARK verstärkt. Auf eine erhöhte Risikostufe wurde mit verschiedenen Maßnahmen reagiert, die aus Gründen der Effektivität nicht veröffentlicht werden.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Im Vergleich zum 30. Juni 2015 wurde dieser um die neu gegründete BVB Asia Pacific Pte. Ltd mit Sitz in Singapur ergänzt.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2015 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
				per 31.12.2015	01.07.2015 bis 31.12.2015
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	-117
besttravel dortmund GmbH	Dortmund	50	51,00	169	119
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	4.836
Sports & Bytes GmbH*	Dortmund	200	100,00	2.510	96
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.096
BVB Asia Pacific Pte. Ltd**	Singapur	66	100,00	66	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH***	Dortmund	52	33,33	702	1

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres 01. Oktober bis 31. Dezember 2015

*** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2014 als assoziiertes Unternehmen.

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

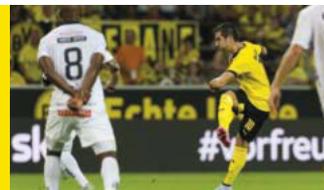
ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2015/2016 (01. Juli bis 31. Dezember 2015) war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktien von Borussia Dortmund; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 3,42 am 01. Juli 2015 in das neue Geschäftsjahr 2015/2016. Im Monat Juli sorgte die Euphorie vor dem Saisonstart für eine deutliche Kurssteigerung und Festigung des Aktienkurses um die „EUR-4,00-Marke“. Am 10. Juli 2015 notierte die Aktie mit EUR 3,58, am 16. Juli 2015 mit EUR 3,68, am 17. Juli 2015 mit EUR 3,75 und am 28. Juli 2015 mit EUR 3,95. Ein erneuter Allzeit-Rekord von 55.000 verkauften Dauerkarten, ein erfolgreicher Saisonstart mit einem Auftaktsieg gegen den Chemnitzer FC im DFB-Pokal, drei Siegen in der Bundesliga und dem Überstehen der Qualifikationsrunden zur Teilnahme an der Gruppenphase der UEFA Europa League führten sodann im Verlauf des Monats August zu einer weiteren Kurssteigerung. Am 06. August 2015 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 4,07, am 17. August 2015 mit EUR 4,08 und am 20. August 2015 mit EUR 4,05. Am 21. August 2015 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2014/2015 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte einen gesteigerten Konzernumsatz um 5,9 % auf EUR 276,0 Mio. und gesteigerten operativen Konzerngewinn (EBITDA) um 13,2 % auf EUR 55,6 Mio. vermelden. Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung nicht unmittelbar, aber in der Folgezeit positiv auf, und mit der Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Europa League erreichte der Kurs schließlich am 31. August 2015 sein Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 4,20. Trotz einer anhaltenden Serie ungeschlagener Spiele konnte der Kurs dieses Niveau im Monat September 2015 nicht halten und zeigte teilweise einen sehr volatilen Kurs-Chart. Am 01. September 2015 notierte die Aktie mit EUR 4,19, am 03. September 2015 mit EUR 4,04, am 10. September 2015 mit EUR 3,96, am 17. September 2015 mit EUR 4,09 und am 28. September 2015 mit EUR 3,97. Dieser Trend sollte auch im zweiten Quartal zunächst anhalten. Verließ der Kurs im Monat Oktober zunächst seitwärts entlang der „EUR 4,00“-Marke, sorgte sodann – trotz einer vorherigen deutlichen Niederlage gegen den FC Bayern München – eine Serie von drei ungeschlagenen Spielen in der Bundesliga für einen leichten Kursanstieg. Am 02. Oktober 2015 notierte die Aktie mit EUR 3,99, am 12. Oktober 2015 mit EUR 3,96 sowie am 22. Oktober 2015 ebenso wie am 30. Oktober 2015 mit EUR 4,05.



3. Qualifikationsrunde UEL
30. Juli 2015
Wolfsberger AC - BVB 0:1



3. Qualifikationsrunde UEL
06. August 2015
BVB - Wolfsberger AC 5:0

Da in der unmittelbaren Folgezeit die Qualifikation für die K.o.-Runden und damit ein „Überwintern“ in der UEFA Europa League erreicht werden konnte, sollte der Kurs der Aktie Anfang November 2015 wieder leicht steigen. Am 02. November 2015 notierte die Aktie mit EUR 4,17 und am 05. November 2015 mit EUR 4,14. Am 06. November 2015 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag). Trotz eines negativen Quartalsergebnisses schloss die Aktie an diesem Handelstag mit einem Kurs von EUR 4,11, am nächsten Handelstag, dem 09. November 2015, mit EUR 4,12. Mitverantwortlich hierfür waren sicherlich auch positive wirtschaftliche Meldungen wie eine Steigerung der Konzernumsatzerlöse um 26,8 % im ersten Quartal. In der Folgezeit sollte die Aktie jedoch sodann auf die „EUR 4,00“-Marke zurückfallen. Am 23. November 2015 – zugleich der Tag der ordentlichen Hauptversammlung – notierte die Aktie mit EUR 4,03. Die Hauptversammlung beschloss an diesem Tag eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,05 pro Aktie. Am Folgetag, dem 24. November 2015, notierte die Aktie mit einem üblichen Abschlag mit EUR 3,99. Dieser Trend setzte sich dann bis zum Ende des Berichtszeitraums fort. Am 01. Dezember 2015 notierte die Aktie mit EUR 4,06, am 11. Dezember 2015 mit EUR 4,00 und am 22. Dezember 2015 mit EUR 3,97. Am 30. Dezember 2015 beendete die Aktie von Borussia Dortmund das Kalenderjahr 2015 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 4,01 (Vorjahr EUR 3,87).

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt zum 31. Dezember 2015 EUR 92.000.000,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. Dezember 2015 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 %
- Bernd Geske: 8,80 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- PUMA SE: 5,0 %
- Streubesitz: 60,46 %

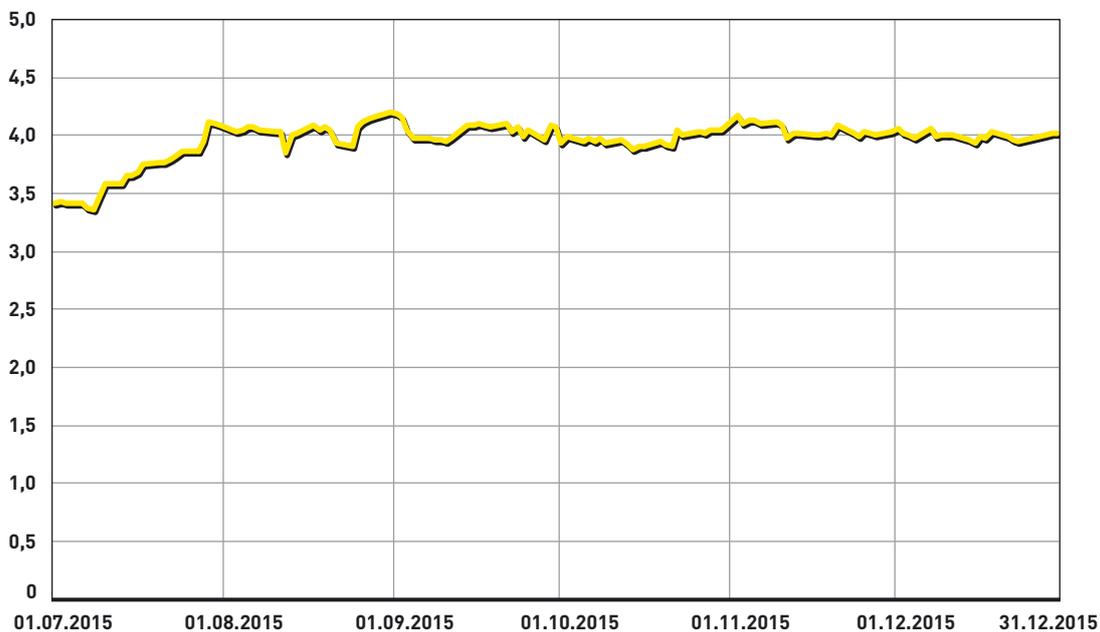


DFB-Pokal 1. Runde
09. August 2015
Chemnitzer FC - BVB 0:2

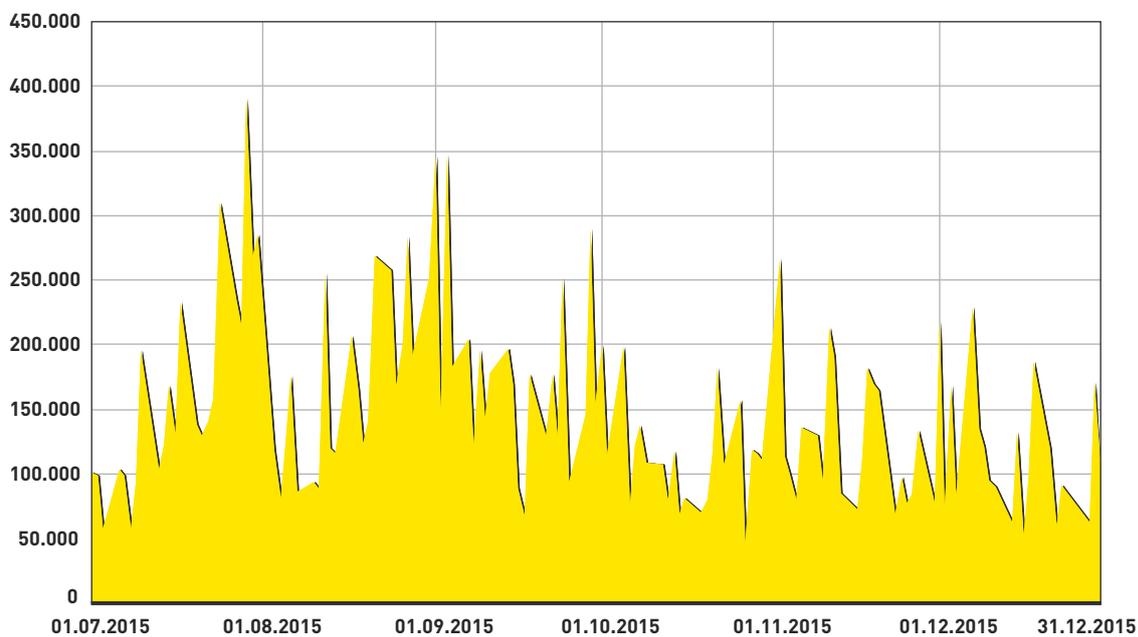


1. Spieltag
15. August 2015
BVB - Bor. M'gladbach 4:0

Kursverlauf Juli-Dezember (Euro)



Umsatz Juli-Dezember (Stück)



Play-Off UEL
20. August 2015
Odds BK - BVB 3:4



2. Spieltag
23. August 2015
FC Ingolstadt - BVB 0:4

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2015 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrats besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 8.092.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.099.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Onlinekommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR-)Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Directors Dealings und/oder Vorabbekanntmachungen, werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (vormals Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH, München). Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentationen oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – überwiegend – auch in englischer Sprache veröffentlicht.



Play-Off UEL
27. August 2015
BVB - Odds BK 7:2



3. Spieltag
30. August 2015
BVB - Hertha BSC 3:1

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation bleibt auch im Geschäftsjahr 2015/2016 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2014/2015 hat am 21. August 2015 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche geführt und Roadshowtermine am 10. Juli 2015 in Singapur (im Zuge der BVB „Summer Asia Tour“) sowie am 07. Oktober 2015 in London (UK) wahrgenommen. Schließlich war das Unternehmen am 24. November 2015 auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt a. M. mit einer Unternehmenspräsentation vertreten und hat im Rahmen dieser Veranstaltung einige sogenannte „1 on 1“-Gespräche geführt.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 28. Januar 2016, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 15. Dezember 2015, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 09. November 2015, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 22. Oktober 2015, Empfehlung: „k. A.“
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Research Update: 30. September 2015, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Hauck & Aufhäuser Institutional Research, Hamburg
Initial Research Studie: 11. September 2014, Empfehlung: „Kaufen“

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO Seydler Bank AG, Frankfurt a. M.



4. Spieltag
12. September 2015
Hannover 96 - BVB 2:4



1. Spieltag UEL
17. September 2015
BVB - FC Krasnodar 2:1

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis sowie Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit – stellen sich für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2015/2016 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 168.149. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2015 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 265.000.

EBITDA

Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 25.480, angesetzt wurde in der Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2015 ein um rund TEUR 48.000 über dem EBIT liegendes EBITDA.

EBIT/Jahresergebnis

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR -3.893, der Jahresfehlbetrag belief sich auf TEUR 4.651.

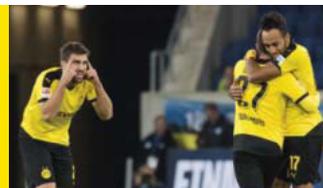
Im Prognosebericht zum 30. Juni 2015 wurde für das Jahresergebnis und das EBIT für das gesamte Geschäftsjahr ein positives Ergebnis erwartet, eine Einschätzung, die die Geschäftsführung auch weiterhin vertritt.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich auf TEUR 3.662 (Vorjahr TEUR -5.458). Borussia Dortmund tätigte zum 30. Juni 2015 die Prognose, für das gesamte Geschäftsjahr einen Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit auf Vorjahresniveau zu erzielen.



5. Spieltag
20. September 2015
BVB - Bayer Leverkusen 3:0



6. Spieltag
23. September 2015
TSG Hoffenheim - BVB 1:1

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	1. HJ 2015/2016	1. HJ 2014/2015
Umsatzerlöse	168.149	150.328
Operatives Ergebnis (EBITDA)	25.480	30.697
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-3.893	10.092
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-4.651	3.707
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	3.662	-5.458

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund hat sich entschieden, die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festzulegen. In der Prognose vom 30. Juni 2015 erwartete Borussia Dortmund, dass die Wahrnehmung der Marke weiter steigen wird. Die Steigerung der Verbreitung der Marke kann mithilfe der Entwicklung diverser Indikatoren dargestellt werden:

In den Neuen Medien präsentiert sich Borussia Dortmund weiterhin als die zweitstärkste Kraft unter den deutschen Bundesligisten. Im besprochenen Zeitraum wuchs Borussia Dortmund auf Facebook um 664.340 neue „Gefällt mir“-Angaben auf 13.683.281. Auf Twitter wurden 195.555 „Follower“ hinzugewonnen, sodass Borussia Dortmund am 31. Dezember 2015 1.901.986 „Follower“ verzeichnet hat. Auf der Plattform Instagram wurde die Millionen-Marke durchbrochen und zeitgleich ein Rekord aufgestellt: Noch nie hat der BVB auf einer Plattform in einer solch kurzen Zeitspanne diesen Wert erreicht. Insgesamt stand die „Followerzahl“ auf Instagram am 31. Dezember 2015 auf 1.621.087.

In puncto Reichweite hat sich Borussia Dortmund die „Facebook-Herbstmeisterschaft“ sichern können. In einer Studie der Unternehmung „Contentfleet“ wurden „Shares“, „Likes“ und „Comments“ zu den geposteten Facebook-Beiträgen ins Verhältnis gesetzt. Borussia Dortmund sichert sich hier mit großem Abstand (20,4 Millionen „Shares“, „Likes“ und „Comments“) den ersten Platz vor dem FC Bayern München (13,2 Millionen) und dem FC Schalke 04 (4,2 Millionen) und zeigt einmal mehr die hohe Affinität der Anhängerschaft zu den digitalen Kanälen. Dies beweist auch der erfolgreichste Spielerpost in diesem Bereich, der Marco Reus mit 270.000 „Shares“, „Likes“ und „Comments“ zuzuordnen ist. Gefolgt wird er von Hakan Calhanoglu von Bayer 04 Leverkusen (248.000 „Shares“, „Likes“ und „Comments“).



7. Spieltag
27. September 2015
BVB - Darmstadt 98 2:2



2. Spieltag UEL
01. Oktober 2015
PAOK Saloniki - BVB 1:1

Mittlerweile bietet Borussia Dortmund nahezu seine gesamte digitale Welt auch mobil an. Die offizielle mobile Applikation verzeichnete mit Jahresende 1,5 Millionen Downloads und hat in den Bereichen Page Impressions und Visits die stationäre Website des BVB abgelöst. Der Trend hin zu mobilen Anlaufstellen wurde von Borussia Dortmund frühzeitig erkannt und wird auch in Zukunft stark im Fokus der digitalen Weiterentwicklung stehen.

Auch in der aktuellen Saison konnte Borussia Dortmund erneut 55.000 Dauerkarten verkaufen. Lediglich 93 Dauerkartenbesitzer des Vorjahres nahmen ihr Vorkaufsrecht für die Spielzeit 2015/2016 nicht wahr.

Im aktuellen Geschäftsjahr wird Borussia Dortmund im SIGNAL IDUNA PARK außerdem noch mehr Zuschauern Einlass gewähren können. In der dritten und letzten Ausbaustufe bot der SIGNAL IDUNA PARK Platz für 83.000 Besucher. Im Zuge von Umbaumaßnahmen für die WM 2006 reduzierte sich das Fassungsvermögen. In der vergangenen Saison betrug es 80.667 Plätze. Jetzt steigt es wieder über die Marke von 81.000 – auf exakt 81.359 Plätze.

Zur Verbreitung der Marke und um dem Interesse der Fußballfreunde in Japan, in Singapur – wo der BVB seit gut einem Jahr eine Repräsentanz unterhielt und nunmehr eine Tochtergesellschaft gegründet hat – sowie in Malaysia gerecht zu werden, reiste Borussia Dortmund im Juli 2015 nach Fernost. Es war die erste Asienreise von Borussia Dortmund seit 2007, als man im Auftrag der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH in Indonesien zu Gast war.

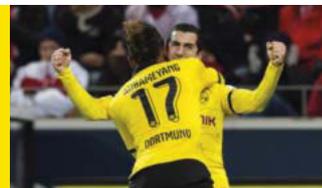
ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 spielte sich Borussia Dortmund mit einer beeindruckenden Bilanz von 38 Punkten durch 12 Siege und 2 Unentschieden aus 17 Spielen auf Platz zwei der Bundesliga Tabelle. Weiterhin qualifizierte sich die Mannschaft mühelos für die Zwischenrunde der UEFA Europa League. Der sportliche Erfolg spiegelte sich auch in den Umsätzen von Borussia Dortmund wider, die trotz Teilnahme an der wirtschaftlich weniger attraktiven UEFA Europa League erneut gestiegen sind.

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2015 erzielte Borussia Dortmund um TEUR 17.821 gesteigerte Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 168.149 und eine um TEUR 16.899 gesteigerte Gesamtleistung von TEUR 170.054.



8. Spieltag
04. Oktober 2015
Bayern München - BVB 5:1



9. Spieltag
16. Oktober 2015
1. FSV Mainz 05 - BVB 0:2

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR -3.893 (Vorjahr TEUR 10.092). Der deutliche Rückgang des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit um TEUR 13.985 beruht unter anderem mit TEUR 7.469 auf Wertminderungsaufwendungen eines zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswertes auf seinen beizulegenden Zeitwert sowie auf die verminderten Ausschüttungen der UEFA durch die diesjährige Teilnahme an der UEFA Europa League, verglichen mit der UEFA Champions League, in Höhe von TEUR -16.221. Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 25.480 um TEUR 5.217 unter dem Vorjahreswert.

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr mit einem Konzernjahresfehlbetrag von TEUR 4.651 ab, ein Rückgang um TEUR 8.358 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 konnte Borussia Dortmund die Erlöse abermals steigern und erreichte ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 168.149 (Vorjahr TEUR 150.328). Der Anstieg von 11,85 Prozent resultiert aus der positiven Entwicklung fast aller Erlösposten.

Neben dem Zuwachs der Erlöse aus dem Spielbetrieb in Höhe von TEUR 3.673, der Werbung von TEUR 2.550 und der Transferschäfte mit TEUR 19.062 konnten auch die Umsätze aus Conference, Catering, Sonstige (TEUR 915) und dem Merchandising um TEUR 556 gesteigert werden. Hingegen blieb die TV-Vermarktung mit TEUR 42.227 um TEUR 8.935 unter dem Vorjahreswert.

Die Erlöse aus dem Spielbetrieb erhöhten sich aufgrund zusätzlicher Heimspiele durch die zwei Qualifikationsrunden der UEFA Europa League sowie der Freundschaftsspiele während der Asienreise. Die Werbeerlöse konnten im Wesentlichen durch die Vermarktung der Asienreise sowie die Bandenwerbung in den Qualifikationsrunden des internationalen Wettbewerbes und durch Prämien für die Qualifikation bis hin zur Zwischenrunde der UEFA Europa League gesteigert werden. Der Anstieg der Umsätze aus Transferschäften resultierte aus den Verkäufen der Transferrechte der Spieler Kevin Kampl, Kevin Großkreutz und Jonas Hofmann sowie den Ausleihungen von Ciro Immobile und Jakub Blaszczykowski.

Die Erlöse aus TV-Vermarktung verringerten sich trotz deutlich erhöhter Ausschüttung des Auslandstopfes der nationalen TV-Vermarktung sowie der Einnahmeüberschüsse aus der UEFA Champions League 2014/2015 aufgrund der geringeren Vermarktungsentgelte in der UEFA Europa League im aktuellen Geschäftsjahr.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 170.054 (Vorjahr TEUR 153.155).

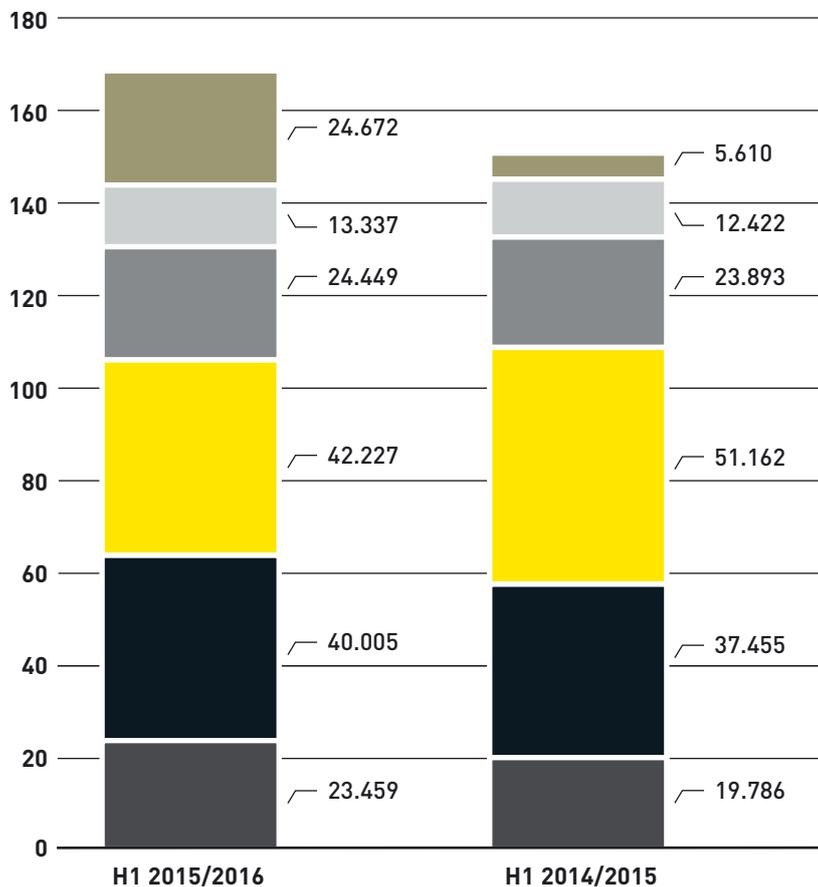


3. Spieltag UEL
22. Oktober 2015
Qabälä FK - BVB 1:3



10. Spieltag
25. Oktober 2015
BVB - FC Augsburg 5:1

Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb



DFB-Pokal 2. Runde
28. Oktober 2015
BVB - SC Paderborn 7:1



11. Spieltag
31. Oktober 2015
Werder Bremen - BVB 1:3

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich um TEUR 2.508 und betrug im ersten Halbjahr TEUR 14.472. Seit Beginn des Geschäftsjahres hat die BVB Event & Catering GmbH neben der Organisation von Veranstaltungen und Stadions-touren auch die Bewirtung während der Spieltage übernommen. Der hiermit verbundene Wareneinsatz führte im Wesentlichen zum Anstieg des Materialaufwandes.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 betrug die Aufwendungen für Personal TEUR 66.142 und lagen damit um TEUR 9.516 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg im Spielbetrieb betrug TEUR 6.722, der Anstieg im Bereich Handel und Verwaltung betrug TEUR 2.630, der Amateur- und Jugendfußball verzeichnete einen leichten Anstieg um TEUR 164.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres um TEUR 8.768 auf TEUR 29.373.

Die planmäßigen Abschreibungen erhöhten sich um TEUR 1.299 auf TEUR 21.904. Darüber hinaus enthielten die Abschreibungen einen Sondereffekt in Höhe von TEUR 7.469 aus Wertminderungsaufwendungen eines zur Veräußerung gehaltenen langfristigen immateriellen Vermögenswertes auf seinen beizulegenden Zeitwert.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 63.960, im Vorjahr wurden TEUR 53.868 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von TEUR 10.092 erklärt sich vor allem durch den Aufwand der Transfersgeschäfte und der hierin enthaltenen Restbuchwerte der Spieler Kevin Kampl und Oliver Kirch. Gegenläufig entwickelten sich die Aufwendungen für den Spielbetrieb; Handel und Werbung erreichten Vorjahresniveau.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr um TEUR 5.864 auf TEUR -646. Das Vorjahresergebnis enthielt laufende Zinsen für Darlehen sowie Kosten für deren vorzeitige Ablösung.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -112 (Vorjahr TEUR 125).



4. Spieltag UEL
05. November 2015
BVB - Qäbätä FK 4:0



12. Spieltag
08. November 2015
BVB - FC Schalke 04 3:2

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2015		30.06.2015	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	77.708	20,5	96.340	24,9
Sachanlagen	190.404	50,3	189.518	49,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	293	0,1	293	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	308	0,1	463	0,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	120	0,0	1.462	0,4
Latente Steueransprüche	1.136	0,3	1.136	0,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	16.231	4,3	297	0,1
	286.200	75,6	289.509	74,9
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.400	2,2	9.376	2,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	28.910	7,6	29.680	7,7
Steuererstattungsansprüche	302	0,1	222	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.285	7,7	53.739	13,9
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.210	4,6	4.013	1,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	8.500	2,2	0	0,0
	92.607	24,4	97.030	25,1
	378.807	100,0	386.539	100,0

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 378.807 und liegt damit um TEUR 7.732 unter dem Wert zum 30. Juni 2015. Hierzu trugen sowohl die lang- als auch die kurzfristigen Vermögenswerte bei.

Das immaterielle Anlagevermögen verminderte sich trotz Zugängen in Höhe von TEUR 24.853 aufgrund von Abgängen, Umklassifizierungen und Abschreibungen um TEUR 18.632.

Das Sachanlagevermögen stieg im Berichtszeitraum um TEUR 886. Investitionen in Höhe von TEUR 6.844 standen Abgänge aus dem Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 598 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 5.360 gegenüber.

Die langfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen um TEUR 15.934 auf TEUR 16.231. Begründet ist dieser Anstieg durch abgegrenzte Berater- und Gehaltszahlungen.



13. Spieltag
20. November 2015
Hamburger SV - BVB 3:1



5. Spieltag UEL
26. November 2015
FC Krasnodar - BVB 1:0

Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen um TEUR 4.423 ab: Bei den Vorräten ist ein Rückgang von TEUR 9.376 auf TEUR 8.400 zu verzeichnen.

Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen finanziellen Forderungen sanken um TEUR 770 auf TEUR 28.910. Der Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente liegt saisonal bedingt mit TEUR 29.285 um TEUR 24.454 unter dem Wert zum 30. Juni 2015.

Die kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen um TEUR 13.197 auf TEUR 17.210, insbesondere aufgrund von Vorauszahlungen an Versicherungen sowie von unterjährig abzugrenzenden Vermarktertätigkeiten.

Die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 8.500 (30. Juni 2015: 0 TEUR).

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2015		30.06.2015	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	24,3	92.000	23,8
Rücklagen	184.469	48,7	193.887	50,2
Eigene Anteile	-113	0,0	-114	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	276.356	73,0	285.773	74,0
Minderheitsanteile	83	0,0	305	0,1
	276.439	73,0	286.078	74,1
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	20.330	5,4	21.630	5,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.400	0,6	0	0,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.364	0,3	1.204	0,3
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.000	3,7	16.000	4,1
	38.094	10,0	38.834	10,0
Kurzfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.568	0,7	2.497	0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.669	4,4	22.809	5,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	23.005	6,1	15.011	3,9
Steuerschulden	801	0,2	803	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21.231	5,6	20.507	5,3
	64.274	17,0	61.627	15,9
	378.807	100,0	386.539	100,0



14. Spieltag
29. November 2015
BVB - VfB Stuttgart 4:1



15. Spieltag
05. Dezember 2015
VfL Wolfsburg - BVB 1:2

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2015 unverändert auf TEUR 92.000, die Rücklagen gingen um TEUR 9.418 auf TEUR 184.469 zurück.

Unter Berücksichtigung des Konzerngesamtergebnisses für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2015 sowie der im November 2015 erfolgten Dividendenzahlung von EUR 0,05 je Aktie belief sich das Eigenkapital im Konzern auf TEUR 276.439. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 73,0 Prozent (30. Juni 2015: 74,1 Prozent).

Borussia Dortmund wies zum 31. Dezember 2015 Schulden in Höhe von TEUR 102.368 aus. Zum 30. Juni 2015 hatte sich der Stand auf TEUR 100.461 belaufen.

Die Entwicklung der Schulden stellt sich im Detail wie folgt dar:

Die Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sanken planmäßig um TEUR 1.229 auf TEUR 22.898. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf TEUR 19.069 (30. Juni 2015: TEUR 22.809). Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten verzeichneten einen Rückgang in Höhe von TEUR 1.276 auf TEUR 35.231.

Gegenläufig verlief die Entwicklung der Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten, welche insbesondere aufgrund nicht fälliger Gehaltsverpflichtungen sowie aufgrund von Verbindlichkeiten aus Guthaben des neuen Stadiondeckels um TEUR 8.154 anstiegen.

Die Ertragsteuerverbindlichkeiten beliefen sich mit TEUR 801 auf Vorjahresniveau.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 39.226, davon TEUR 32.334 in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 6.844 in das Sachanlagevermögen investiert. Dieses betraf im Wesentlichen Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK, insbesondere die Erweiterung der Westtribüne sowie Erweiterungen und Umbauten im Trainingszentrum in Dortmund-Brackel.



6. Spieltag UEL
10. Dezember 2015
BVB - POAK Saloniki 0:1



16. Spieltag
13. Dezember 2015
BVB - Eintr. Frankfurt 4:1

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. Dezember 2015 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 29.285, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich auf TEUR 3.662.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -22.008. Hierin enthalten sind Auszahlungen für Investitionen in das Spielervermögen in Höhe von TEUR 32.015 sowie Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 6.844.

Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten, insbesondere von Transferrechten, beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 16.662.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug, im Wesentlichen bedingt durch die Dividendenausschüttung im November 2015, TEUR -6.108.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgabe, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns auf die Ausführungen zu den Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014/2015.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.



DFB-Pokal Achtelfinale
16. Dezember 2015
FC Augsburg - BVB 0:2



17. Spieltag
19. Dezember 2015
1. FC Köln - BVB 2:1

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund konnte durch das Erreichen des DFB-Pokal-Viertelfinales, der UEFA-Europa-League-Zwischenrunde sowie einen ungefährdeten zweiten Tabellenplatz in der Fußball-Bundesliga sportlich beeindrucken und dadurch die wirtschaftlichen Perspektiven auch über die Saison-grenze hinaus positiv beeinflussen.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft ist das Umfeld für kommerziell erfolgreichen Profifußball optimal.

Um wirtschaftlich nachhaltig erfolgreich arbeiten zu können, steht vor allem die sportliche Leistung und somit das Abschneiden in den einzelnen Wettbewerben im Vordergrund. Umso erfreulicher, dass der Saisonstart in allen Wettbewerben mehr als zufriedenstellend gestaltet werden konnte.

Ebenso erfreulich stellt sich der Verkauf der Dauerkarten dar, denn abermals konnten 55.000 Dauerkarten verkauft werden und untermalen so das konstant hohe Interesse am Fußball im Dortmunder SIGNAL IDUNA PARK.

Auch im Sponsoring ist die Nachfrage ungebrochen. Die langfristigen Verträge mit dem Hauptsponsor, dem Ausrüster und der Namensrechtsinhaberin bieten Borussia Dortmund eine Planbarkeit und Verlässlichkeit weitestgehend unabhängig vom sportlichen Erfolg einer Saison. Die stete Zunahme der Sponsoring-Einnahmen durch das ungebrochene Interesse an Borussia Dortmund spricht für weiterhin positive wirtschaftliche Rahmenbedingungen auf dieser Ebene.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund hat bewiesen, in der Lage zu sein, auch sportlich schwächere Jahre wirtschaftlich positiv zu gestalten. Mit dieser Erkenntnis und dem gelungenen Saisonauftakt darf man der laufenden Spielzeit sportlich wie wirtschaftlich positiv entgegensehen. Die Geschäftsführung geht weiterhin von den im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2015 getätigten Prognosen aus.

NACHTRAGSBERICHT

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund startete mit zwei Siegen und einem Unentschieden in die Rückrunde der Fußball-Bundesliga. Ein 3:1-Sieg bei Borussia Mönchengladbach, ein 2:0-Sieg zu Hause gegen den FC Ingolstadt und ein 0:0 bei Hertha BSC Berlin bedeuten, dass die Mannschaft nun acht Punkte hinter dem Tabellenführer und zehn Punkte vor dem Tabellendritten steht.

Das Viertelfinale im DFB-Pokal konnte Borussia Dortmund beim VfB Stuttgart mit einem 3:1-Sieg für sich entscheiden und zieht somit ins Halbfinale ein. Dort trifft Borussia Dortmund auf Hertha BSC Berlin.

In der Vorbereitungsphase auf die Rückrunde gab es Siege in den Testspielen beim 1. FC Union Berlin mit 3:1, gegen den tschechischen UEFA-Europa-League-Teilnehmer Sparta Prag ebenfalls mit 3:1, sowie im Rahmen des Wintertrainingslagers in Dubai gegen Eintracht Frankfurt mit 4:0 sowie Koreas Meister Jeonbuk Hyundai Motors mit 4:1.

DORTMUNDER GESICHTER

Borussia Dortmunds 26-jähriger Offensivexperte Pierre-Emerick Aubameyang wurde zu Afrikas „Fußballer des Jahres“ gewählt. Aubameyang ist der erste Spieler seines Heimatlandes Gabun, der diese Auszeichnung erhalten hat. In der laufenden Bundesligasaison hat er 20 Treffer erzielt und ist damit in Deutschlands höchster Spielklasse der erfolgreichste Torschütze.

Ciro Immobile wechselte mit Wirkung zum 13. Januar 2016 zum FC Sevilla, unterdessen wird Adnan Januzaj vorzeitig zu seinem Heimatverein Manchester United zurückgehen. Alle Beteiligten einigten sich darauf, dass Januzaj schon im Januar 2016 und nicht wie ursprünglich geplant zum Saisonende im Juni zurück nach England gehen wird.

Lediglich temporär verlässt der 19-jährige Pascal Stenzel Borussia Dortmund und wird bis zum 30. Juni 2017 auf Leihbasis beim Zweitligisten SC Freiburg spielen.

Borussia Dortmund konnte im Februar 2016 das spanische Nachwuchstalent Mikel Merino Zazón von CA Osasuna ab der Saison 2016/2017 verpflichten. Der 19-jährige Mittelfeldspieler erhält einen Fünfjahresvertrag.

MARKETING

Borussia Dortmund erweist sich beim Bezahlfernsehsender Sky als beliebtestes deutsches Bundesliga-Team. Im Schnitt erfreut sich der Sender an 720.000 Zuschauern pro Spiel mit schwarzer Beteiligung.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2015	30.06.2015
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	77.708	96.340
Sachanlagen	190.404	189.518
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	293	293
Finanzielle Vermögenswerte	308	463
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	120	1.462
Latente Steueransprüche	1.136	1.136
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	16.231	297
	286.200	289.509
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.400	9.376
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	28.910	29.680
Steuererstattungsansprüche	302	222
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.285	53.739
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.210	4.013
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	8.500	0
	92.607	97.030
	378.807	386.539
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	184.469	193.887
Eigene Anteile	-113	-114
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	276.356	285.773
Minderheitsanteile	83	305
	276.439	286.078
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	20.330	21.630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.400	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.364	1.204
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.000	16.000
	38.094	38.834
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.568	2.497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.669	22.809
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	23.005	15.011
Steuerschulden	801	803
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21.231	20.507
	64.274	61.627
	378.807	386.539

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2015/2016	H1 2014/2015	Q2 2015/2016	Q2 2014/2015
Umsatzerlöse	168.149	150.328	78.152	80.366
Sonstige betriebliche Erträge	1.905	2.827	907	1.218
Materialaufwand	-14.472	-11.964	-7.498	-6.292
Personalaufwand	-66.142	-56.626	-35.073	-31.843
Abschreibungen	-29.373	-20.605	-10.260	-10.503
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-63.960	-53.868	-24.897	-26.676
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-3.893	10.092	1.331	6.270
Finanzierungserträge	81	173	34	25
Finanzierungsaufwendungen	-727	-6.683	-360	-5.720
Finanzergebnis	-646	-6.510	-326	-5.695
Ergebnis vor Ertragsteuern	-4.539	3.582	1.005	575
Ertragsteuern	-112	125	-48	723
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-4.651	3.707	957	1.298
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	-109	-538	-9	-154
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	2.058	0	2.058
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	-109	1.520	-9	1.904
Konzerngesamtergebnis	-4.760	5.227	948	3.202
vom Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	-4.710	3.621	914	1.238
- Minderheitsgesellschaftern:	59	86	43	60
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	-4.819	5.141	905	3.142
- Minderheitsgesellschaftern:	59	86	43	60
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	-0,05	0,04	0,02	0,02

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2015/2016	H1 2014/2015
Ergebnis vor Ertragsteuern	-4.539	3.582
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	29.373	20.605
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-9.837	-2.797
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.968	-1.003
Zinserträge	-81	-173
Zinsaufwendungen	727	6.683
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21.686	-21.425
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12.460	-4.034
Erhaltene Zinsen	35	122
Gezahlte Zinsen	-715	-6.683
Gezahlte Ertragsteuern	-107	-335
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	3.662	-5.458
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-32.334	-53.519
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	16.662	7.012
Auszahlungen für Sachanlagen	-6.844	-5.604
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	353	0
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	203	18
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-48	-18
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-22.008	-52.111
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	140.705
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Anteile	1	1
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	-281	-310
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	0	-41.028
Dividendenzahlung	-4.599	-6.141
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-1.229	-799
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6.108	92.428
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-24.454	34.859
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	53.739	17.852
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	29.285	52.711

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapital-rücklage	Sonstige Ergebnis-rücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2014	61.425	33.797	52.236	-2.427	-116	144.915	334	145.249
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-6.141	0	0	-6.141	-310	-6.451
Ausgabe von Stammaktien	30.575	109.565	0	0	0	140.140	0	140.140
Veräußerung eigener Anteile	0	1	0	0	1	2	0	2
Transaktionen mit Gesellschaftern	30.575	109.566	-6.141	0	1	134.001	-310	133.691
Konzernjahresüberschuss	0	0	3.621	0	0	3.621	86	3.707
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	1.520	0	1.520	0	1.520
Konzerngesamtergebnis	0	0	3.621	1.520	0	5.141	86	5.227
31. Dezember 2014	+92.000	+143.363	+49.716	-907	-115	+284.057	+110	+284.167
01. Juli 2015	92.000	143.364	51.346	-823	-114	285.773	305	286.078
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-4.599	0	0	-4.599	-281	-4.880
Ausgabe von Stammaktien	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	1	1	0	1
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-4.599	0	1	-4.598	-281	-4.879
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-4.710	0	0	-4.710	59	-4.651
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-109	0	-109	0	-109
Konzerngesamtergebnis	0	0	-4.710	-109	0	-4.819	59	-4.760
31. Dezember 2015	+92.000	+143.364	+42.037	-932	-113	+276.356	+83	+276.439

KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund**ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan auch Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207–209, 44137 Dortmund. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2015 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2015 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung wie im letzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2015.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2015. Sämtliche zum 31. Dezember 2015 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 hat Borussia Dortmund die nachfolgenden Standards, Interpretationen und Änderungen zu bestehenden Standards, die in das EU-Recht zur verpflichtenden Anwendung übernommen wurden, erstmalig angewendet:

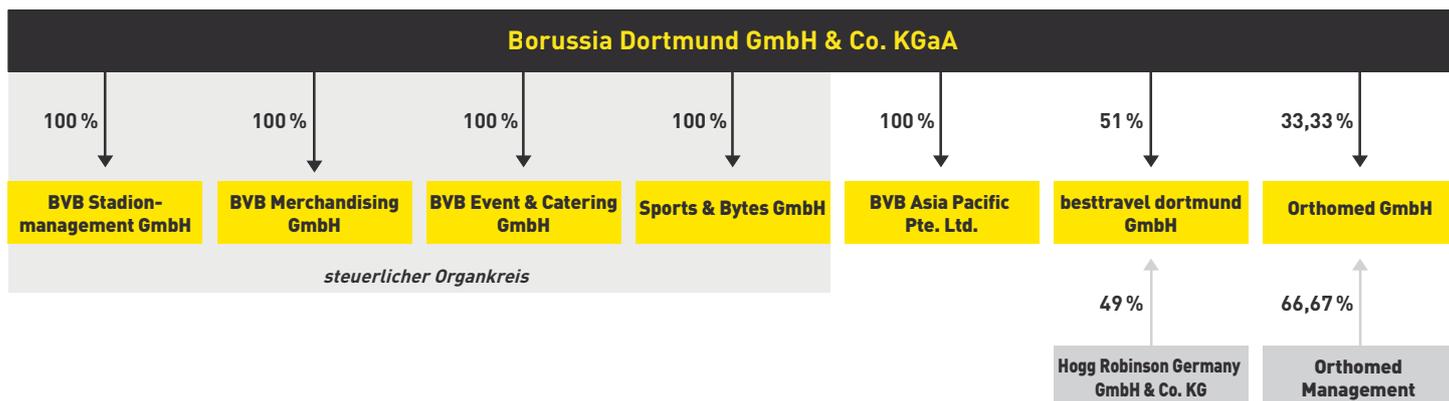
Improvements to IFRS 2011 – 2013

Im Rahmen des Annual Improvements Project wurden Änderungen an vier Standards vorgenommen. Mit der Anpassung von Formulierungen in einzelnen IFRS soll eine Klarstellung der bestehenden Regelungen erreicht werden. Betroffen sind die Standards IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 und IAS 40. Die Änderungen sind erstmals anzuwenden in Geschäftsjahren, die am oder nach dem 01. Januar 2015 beginnen.

Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Borussia Dortmund hat die am 25. September 2015 gegründete BVB Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur, mit Wirkung vom 01. Oktober 2015 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Konzernstruktur stellt sich seitdem wie folgt dar:



AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die langfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen um TEUR 15.934 auf TEUR 16.231. Begründet ist dieser Anstieg durch abgegrenzte Berater- und Gehaltszahlungen.

Die kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen um TEUR 13.197 auf TEUR 17.210, insbesondere aufgrund von Vorauszahlungen an Versicherungen sowie von unterjährig abzugrenzenden Vermarktertätigkeiten.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung erlöst wird. Aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung im ersten Quartal, die den anstehenden Verkauf eines Transferrechtes in einer der nächsten Wechselperioden beinhaltet, wurde ein langfristiger immaterieller Vermögenswert mit Sonderabschreibungen in Höhe von TEUR 7.469 (Vorjahr TEUR 0) auf den beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten – gleichbedeutend mit dem zu realisierenden Transfererlös nach Abzug von Transaktionskosten – abgeschrieben und in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert. Die außerplanmäßige Wertminderung wurde innerhalb der Abschreibungen ausgewiesen.

KONZERNEIGENKAPITAL

Das Gezeichnete Kapital zum 31. Dezember 2015 betrug TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Rücklagen betragen TEUR 184.469 (Vorjahr TEUR 193.887).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der Konzern umfasst zwei zu berichtende Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfer, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	KGaA		BVB Merchandising GmbH		Gesamt	
	H1 2015/2016	H1 2014/2015	H1 2015/2016	H1 2014/2015	H1 2015/2016	H1 2014/2015
Externe Umsätze	136.908	124.239	24.449	23.893	161.357	148.132
Interne Umsätze	629	355	709	520	1.338	875
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*	-11.124	-3.274	4.836	5.233	-6.288	1.959
Segmentvermögen	388.212	403.065	24.311	25.154	412.523	428.219
Segmentsschulden	74.200	79.987	13.430	14.273	87.630	94.260

* Vor Ergebnisabführung/-übernahme

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	H1 2015/2016	H1 2014/2015
Gesamtsumme der Segmente	-6.288	1.959
Andere Gewinne und Verluste	1.254	265
Ergebnisveränderungen Konzern	495	1.358
Konzernergebnis vor Steuern	-4.539	3.582

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalteten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 31.955 (Vorjahr TEUR 25.715) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden. Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 29.285, zum 30. Juni 2015 hatten TEUR 53.739 zu Buche gestanden.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 39.226, davon TEUR 32.334 in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 6.844 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

FINANZINSTRUMENTE

Für die im Jahr 2014 erfolgte Ausübung der Option zu einem Forward-Kauf für ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück und die dafür geplante Finanzierung im Kalenderjahr 2017 hat Borussia Dortmund ein Zinsswapgeschäft mit einer deutschen Landesbank abgeschlossen. Für das zukünftige Grundgeschäft liegt bereits eine Kreditzusage einer Bank mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2028 vor. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht:

Zinsswaps

in TEUR	31.12.2015	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.364

Zinsswaps

in TEUR	30.06.2015	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	8.000	-1.204

Die Bewertung des Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der zum Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt wird. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze bewertet. Diese Zinssätze werden über die Restlaufzeit angewendet.

Der Zinsswap wird gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen.

Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf Basis von Mikro-Hedges.

Der wirksame Teil der Marktwertänderungen des Derivats (TEUR -109, Vorjahr TEUR -302) wird dabei im Sonstigen Ergebnis nach Abzug von latenten Steuern (TEUR 36, Vorjahr TEUR 99) dargestellt. Der nichtwirksame Teil wird in Höhe von TEUR -27 (Vorjahr TEUR -27) unmittelbar im Gewinn oder Verlust berücksichtigt.

Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in jenen Berichtsperioden aus dem Eigenkapital in den Gewinn oder Verlust umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft im Gewinn oder Verlust erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt. Das von Borussia Dortmund zu Sicherungszwecken eingesetzte Derivat in Form eines Zinsswapgeschäfts stellt wirtschaftlich betrachtet eine wirksame Absicherung dar. Der Marktwertänderung des Derivats stehen kompensierende Wertänderungen aus dem gesicherten Grundgeschäft gegenüber, die durch Effektivitätsberechnungen nachgewiesen werden.

In der Berichtsperiode gibt es keine Umbuchungen aus dem Sonstigen Ergebnis in den Gewinn oder Verlust.

Zur Begrenzung des Währungsrisikos wurde eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH abgeschlossen.

Durch den Einsatz von Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode), die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 31. Dezember 2015 in Höhe von TEUR 80 wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 20.330 (30. Juni 2015 TEUR 21.630) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 18.459 (30. Juni 2015 TEUR 20.068) belief.

DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 23. November 2015 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014/2015 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 4.600.000,00 wird wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 4.599.055,00 wird zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,05 je dividendenberechtigter Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
- Ein aus dem Bilanzgewinn auf nicht dividendenberechtigter eigener Aktien entfallender Teilbetrag in Höhe von EUR 945,00 wird in die Anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde am 25. November 2015 ausgezahlt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2015 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in den sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 auf Konzern-ebene durchschnittlich 697 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende, 221 Angestellte im Bereich Sport sowie 460 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 592 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 209 Angestellte im Bereich Sport sowie 368 Verwaltungsangestellte).

Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf dem Ausbau der BVB Event & Catering GmbH.

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2015 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Harald Heinze	Peer Steinbrück	Bernd Geske	Christian Kullmann	Dr. Werner Müller	Ulrich Leitermann	Björn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender (bis 23.11.2015)				Stellv. Vorsitzender (ab 23.11.2015)				(ab 23.11.2015)

AUSGEÜBTE TÄTIGKEITEN

Geschäftsführender Gesellschafter der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Vorstandsvorsitzender i. R. der Dortmunder Stadtwerke AG	Mitglied des Deutschen Bundestags (MdB)	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Mitglied des Vorstands der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender des Vorstandes der RAG-Stiftung, Essen	Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund	Geschäftsführender Direktor und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxis Klinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
---	--	---	---	--	---	--	---	--	---

WEITERE FUNKTIONEN

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrates der Evonik Performance Materials GmbH (ab 01.07.2015)	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG, Essen	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrats der Dansk Supermarked A/S, Højbjerg, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
		Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Aktiengesellschaft, Herne		Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	
		Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne		Mitglied des Aufsichtsrats von Pandora A/S, Kopenhagen, Dänemark	
		Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen			
		Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz			

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Hinsichtlich der wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verweisen wir auf die Ausführungen des Nachtragsberichts im Konzernzwischenlagebericht.

Dortmund, den 26. Februar 2016

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

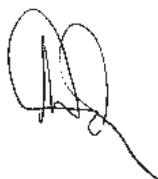
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, den 26. Februar 2016

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund:

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2015, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410 vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Dortmund, den 26. Februar 2016

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Blücher Trujillo Hesseler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

FINANZKALENDER

13.05.2016 Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts –
Q3 Geschäftsjahr 2015/2016

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.bvb.de/aktie

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207 – 209
44137 Dortmund
www.bvb.de/aktie
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping

Gestaltung / Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

www.bvb.de/aktie

